

**Produktname: FNTA Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe85573**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	-
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in TBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,05 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ICC 1:50-1:200
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 44 kDa; Observed MW: 44 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	FNTA
<b>Alternative Namen</b>	FPTA; PTAR2; PGGT1A
<b>Gen-ID</b>	2339.0
<b>SwissProt ID</b>	P49354
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des menschlichen FNTA

**Hintergrund**

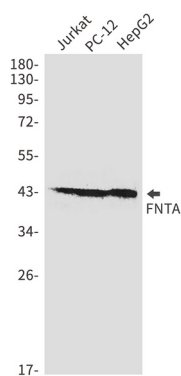
Essentielle Untereinheit sowohl des Farnesyltransferase- als auch des Geranylgeranyltransferase-Komplexes. Trägt zur

Übertragung einer Farnesyl- oder Geranylgeranylgruppe von Farnesyl- bzw. Geranylgeranyldiphosphat auf ein Cystein an der vierten Position vom C-Terminus verschiedener Proteine mit der C-terminalen Sequenz Cys-aliphatisch-aliphatisch-X bei. Kann die Entwicklung der neuromuskulären Synapse nachgeschaltet von MUSK durch seine Funktion bei der RAC1-Prenylierung und -Aktivierung positiv regulieren.

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von FNTA in Jurkat-, PC-12- und HepG2-Lysaten unter Verwendung eines FNTA-Antikörpers.